No. 2

An Herrn
Peter Jo. Jenny
Cellerina

Mein lieber Sohn!

Ich bite dich dass du auf das künftige Fruejahr unfelbar herunter kommst, und mit dir ein ser guter Gesel, und ein sehr jung zu nehmen, wie hier bei uns in das Gevelbe in Wilna kommen den acort wertich ihnen machen, wenn sie hier sind, und brauchen sich nichts zu fürten, dass Ihnen unrecht geschieht. Anjetzo berichte ich dich, dass ich krank bin, aber dass Gott dem Almächtigem sei dank, nicht so stark dass ich im Bette liegen muss, doch aber haben mir die Hh. Docktors; gesagt dass ich müsse Beder brauchen, saur Wasser trinken, und frische Luft schöpfen, XXX bis ich das nicht gebrauche, werde ich einmahls gesund werden, aber was ist hir kann ich dis alles nicht haben.
Also bit ich dich mein lieber Sohn, dass du auf den künftigen May hier seist, dass dein guter alter Vater kann nach Haus reisen um seine Gesundheit wieder herzustellen und auch seine strapazierte Glieder etwas lassen ausruhen. O der Frau Chatrina Rüdi da Cellerina sag, dass ich habe vor sie hier gearbeit, und an sie gedenk, dass sie sich nicht zu fürten hat, dass Ihr Unrecht solt geschehen, sie hat hier bei mir in deposito vor das neste jahr, habe die Hh. Lorssen Ihr 20 ducaten hinterlassen und ich hab ihr ausgesetz vor das zweite Jahr 40 Ducaten macht 60 und 25 Ducaten bekommt sie, dieses Jahr, von dem Hr. Frid. Marcadent wen das Jahr aus ist, weil Ihm hab ich das Gevelbe von den verstorbenen Lorssas, auf ein Jahr in Zins gegeben, das Jahr vohllent sich den 29. Juni 1814.
Tü mie cher varos da bsön da batz, ma chi deia da fer, da qui nun ais pusibel, et a Varschau da scrit al collego Castelmur, parchia al at trameta, quels Batz chia de loh, schi ella m ho scrit inavogs, chia nun as rechiata loh üngüns Batriots chi parta la chesa, chi par que nun hol pudieu trametar ingüns batz. Sch in tuot cas chia tü vessast da bsön, schi t'fo inpraster da qualchiadün. Schi eau chial Segner am dal la grazia da river a chesa saim dals render ils sies batz cun ingraziamaints.
Uossa guarda bain dam der resposta dalum, chia sün tuot mas chiartas, chia de scrit nun he gie ingünas raspostas guardo lamonium, da quasta chiarta, Schi listesa foh er tü per retur; la tia ultima chiarta chia de gie era scrita ilsJün 1813. Et zieva ingünas. Par quasta vogta nun possa pü per ils maems am tremlan O Segner eau vegs chia sun propi debel aber gedult Gott würt helffen.
Sallügda la chiera mamma et tuots chi chia dumanda zieva me; resta tia cher bap per saimper

Johan Jenny

P.S.
Varos la buntet da trameter
Quastas duos chiartas
Al lur Distinto

Vilna 24 Decber 1813